|  |
| --- |
| **Wahl-Ausschreiben für die Wahl von** **der Frauen-Beauftragten** |
| Die Wahl von der Frauen-Beauftragten ist am:…………………………………….Die Wahl von der Frauen-Beauftragten ist in diesem Raum:…………………………………….**Hinweis**: Schreiben Sie in die gelben Felder diese Infos:Datum und Uhrzeit von der Wahl.Raum von der Wahl. |  |
| **Wer darf wählen?** Alle beschäftigten Frauen aus der Werkstatt können die Frauen-Beauftragte wählen. Die Namen von den Frauen stehen auf der **Liste mit den beschäftigten Frauen.** Sie finden die Liste hier:* …
* …
* …

Diese Frauen dürfen **nicht** wählen:* Beschäftigte im Eingangs-Verfahren.

In dieser Zeit wird geprüft: Eine Person kann gut in der Werkstatt arbeiten. Eine Person kann nicht in der Werkstatt arbeiten. * Beschäftigte im Berufsbildungs-Bereich
* Mitarbeiterinnen von der Werkstatt.

Sie sind eine beschäftigte Frau in der Werkstatt. Und Ihr Name steht nicht auf der Liste.Dann sprechen Sie mit dem **Wahl-Vorstand**.Der Wahl-Vorstand ist zuständig für die Wahl.Infos zum Wahl-Vorstand finden Sie auf der letzten Seite vom Wahl-Ausschreiben. |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Wen können die beschäftigten Frauen wählen?**Jede Beschäftigte kann andere beschäftigte Frauen für die Wahl vorschlagen.Und jede Beschäftigte kann sich selbst für die Wahl vorschlagen.Diese vorgeschlagenen Beschäftigten heißen **Kandidatinnen**.Es bedeutet: Diese Frauen kann man als Frauen-Beauftragte wählen. Ein anderes Wort dafür ist **Wahl-Bewerberin**.Das ist wichtig für **Kandidatinnen**:* Sie müssen am Tag von der Wahl 6 Monate oder länger in der Werkstatt arbeiten.

Zu den 6 Monaten gehört auch die Zeit im Eingangs-Verfahren.Oder im Berufsbildungs-Bereich.* Ihr Name muss auf der **Liste mit den wählbaren beschäftigten** Frauen stehen.

Diese beschäftigten Frauen kann man für die Wahl vorschlagen.Sie finden die Liste hier:* + …
	+ …
	+ …

Wenn ein Name von einer **Kandidatin** nicht auf der Liste steht:Dann sprechen Sie mit dem Wahl-Vorstand.* Wenn eine Person **Kandidatin** bei der Wahl sein soll:

Dann müssen mindestens 3 wahl-berechtigte Frauen dafür sein.* Die **Kandidatin** muss als Frauen-Beauftragte mit-arbeiten wollen.

Sie können dem Wahl-Vorstand sagen: Das ist meine **Kandidatin.**Oder:Sie schreiben den Namen von der Frau in das Arbeits-Blatt **Wahl-Vorschlag**. Dann schicken Sie Ihren Wahl-Vorschlag an den Wahl-Vorstand.Das müssen Sie bis zu diesem Tag machen: ....Sie können mehrere Frauen für die Wahl zur Frauen-Beauftragten vorschlagen. Sie können auch sich selbst vorschlagen.Der Wahl-Vorstand prüft alle Wahl-Vorschläge.Der Wahl-Vorstand schreibt alle Namen auf die **Liste Kandidatinnen**.Sie finden die Liste ab dem ….* …
* …
* …

Bei der Wahl von der Frauen-Beauftragten können die beschäftigten Frauen nur Personen von dieser Liste wählen.Wenn Ihr Wahl-Vorschlag nicht auf der Liste ist: Dann sprechen Sie mit dem Wahl-Vorstand.  |  |
| **Wie wählen die beschäftigten Frauen?**Die beschäftigten Frauen wählen in der Werkstatt an diesem Tag: ….Die Wahl ist in diesem Raum: ….Wenn man am Tag von der Wahl **nicht** in der Werkstatt ist:Dann kann man eine Brief-Wahl machen.Das geht so:Frau stellt vor der Wahl einen Antrag für die Brief-Wahl. Den Antrag für Brief-Wahl gibt es beim Wahl-Vorstand. Der Antrag muss spätestens bis ….. beim Wahl-Vorstand sein.Man bekommt die Papiere für die Brief-Wahl persönlich.Oder mit der Post. Man wählt.Man schickt den Wahl-Brief zum Wahl-Vorstand.Der Wahl-Brief muss bis zu diesem Datum beim Wahl-Vorstand sein: ….Wenn der Wahl-Brief danach ankommt:Dann zählt die Stimme nicht. Wenn man selbst **keinen** Antrag auf die Brief-Wahl stellen kann:Dann kann das eine andere Person für jemanden machen.Die Person muss zeigen: Sie darf den Antrag auf Brief-Wahl für eine andere Person stellen. Dafür braucht die Person eine **Vollmacht**. Das ist ein Papier. Darauf steht: Diese Person darf die Papiere für die Wahl für den Beschäftigten holen. Die Beschäftigte muss den Zettel unterschreiben.  |  |
| Vielleicht brauchen beschäftigte Frauen Hilfe beim Wählen.Dann schicken diese Beschäftigten an den Wahl-Vorstand eine **Info zur Assistenz** Dann bekommen diese Beschäftigten eine Assistenz.Die Assistenz-Person kennt die Regeln für die Assistenz bei der Wahl. Sie schreibt an den Wahl-Vorstand die**Erklärung für die Assistenz-Person**. |  |
| **Nach dem Wählen**Der Wahl-Vorstand zählt die Stimmen.Das wird an diesem Tag gemacht: ….Das Zählen von den Stimmen ist in diesem Raum: ….Nach dem Zählen von den Stimmen informiert der Wahl-Vorstand über das Ergebnis von der Wahl.Das macht er an diesem Tag: …Das Wahl-Ergebnis wird in diesem Raum gesagt: …Danach sind 2 Wochen Zeit. Bis zu diesem Datum … kann man sagen: Ich bin nicht einverstanden mit der Wahl.Weil es Fehler bei der Wahl gab. Das nennt man **Anfechtung**.**Anfechtung** bedeutet: Mindestens 3 Personen sind gegen die Wahl.Weil es einen Fehler bei der Wahl gab. Sie schicken die Anfechtung an das Kirchen-Gericht…Wenn es keine **Anfechtung** gibt: Dann ist sicher. Das ist die neue Frauen-Beauftragte.Und die neue Stellvertreterin.   |  |
| Die Regeln für die Wahl sind aus diesem Text: **Diakonie-Werkstätten-Mitwirkungs-Verordnung**.Die Abkürzung ist **DWMV**. Wenn Sie auf die blaue Schrift klicken.Dann kommen Sie auf die [Internet](https://www.diakonie.de/in-leichter-sprache-diakonie-werkstaetten-mitwirkungs-verordnung/)-Seite mit diesem Text. |  |

Sprechen Sie mit dem Wahl-Vorstand:

* Wenn Sie Fragen haben.
* Wenn Sie Wahl-Vorschläge machen wollen
* Wenn Sie einen Fehler melden wollen.

Zum Beispiel auf Liste mit den wählbaren beschäftigten Frauen.

Oder auf der Liste mit den wahl-berechtigten beschäftigten Frauen.

Oder auf der Liste Kandidatinnen.

* Wenn Sie einen Antrag auf Brief-Wahl machen wollen.

So erreichen Sie den Wahl-Vorstand:

Telefon:

E-Mail:

Post-Adresse:

**Das ist der Wahl-Vorstand**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Name | Vorname | Gruppe | Vorsitzende/r |
|  |  |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Person-2 | Name | Vorname | Gruppe | Mitglied |
|  |  |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Person-1 | Name | Vorname | Gruppe | Mitglied |
|  |  |  |

**Die Stellvertreter vom Wahl-Vorstand**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Name | Vorname | Gruppe | Vorsitzende/r |
|  |  |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Name | Vorname | Gruppe | Mitglied |
|  |  |  |

Assistenz-Person vom Wahl-Vorstand ist: ………………………………

……………………………………………………………………………………

Ort und Datum Unterschrift Vorsitzender vom Wahl-Vorstand

……………………………………………………………………………………

Ort und Datum Unterschrift Mitglied vom Wahl-Vorstand

Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013